

Protokoll – Regionale Kulturkonferenzen 2019

Stralsund, 28. März 2019

Workshop: KulturLand MV (Moderation: Manuela Heberer) / Zusammenfassendes Protokoll: Manuela Heberer

Aktuelle Situation/Problematik	Vision	Lösungsvorschlag	Anmerkung/Stichworte
Erreichbarkeit von Kunst und Kultur sowohl für Einheimische als auch Touristen vielfach nur schwer bis gar nicht möglich, weil öffentliche Infrastruktur fehlt	Kunst- und Kulturangebote in der Stadt und auf dem Land sind unkompliziert erreichbar	<ul style="list-style-type: none"> - Mobilität auf dem Land und in der Stadt sicherstellen, statt ganze Regionen vom Verkehrsnetz „abzuschneiden“ - Interministerielle Koordination und ganzheitliche Prüfung von Konsequenzen politischer Entscheidungen → z. B: Welche Auswirkungen hat die Streichung von diesen oder jenen Routen für die Region vor Ort – auch und vor allem in Bezug auf kulturelle Teilhabe? - Kultur als Querschnittsaufgabe - 5 G für Kulturmarketing 	Kulturelle Teilhabe / Kulturmobilität / Erreichbarkeit
Vielfältige Kunst- und Kulturangebote im Land, aber nur wenige sind überregional bekannt/sichtbar	Vielfalt und Bandbreite der kulturellen Angebote sind für Einheimische und Touristen plakativ sichtbar; KulturLand MV ist selbstverständlich in allen Köpfen	<ul style="list-style-type: none"> - Landeskulturstrategie statt Leitlinien - Kulturkampagne des Landesmarketing - KulturLand MV als Marke etablieren - Kultur muss neben Werbung für MV als Urlaubsland mehr in den Fokus rücken - Alleinstellungsmerkmale im Hinterland/ländlichen Raum nutzen, z. B. einzigartige Vielfalt der Gutsanlagen, historische Kirchen, Weltkulturerbe etc. - Traditionen nutzen (z. B. Niederdeutsch) - Gemeinsame Nenner suchen: enger 	Vermarktung / Kooperation

		<p>Austausch zwischen Touristikern und Kultureinrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kulturportal mehr nutzen/Bekanntheit steigern - Mehr überregionale Kooperation/Landesmarketing in die Regionen zum gemeinsamen Austausch 	
<p>Wertschätzung und Bewusstsein für Bedeutung von Kunst und Kultur an vielen Stellen nicht oder nur rudimentär vorhanden</p>	<p>Kultur ist Pflichtaufgabe mit Basisfinanzierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Mehr Geld für Kultur und kulturelle Bildung als Investition in die Zukunft (vgl. Wirtschaftsförderung) - Handlungsfähigkeit kultureller Einrichtungen durch Basisfinanzierung z. B. Personalstrukturen sicherstellen / bürokratische Hürden beseitigen - Kulturelle Bildung schon im Kindergarten etablieren und in der Schule intensivieren → Kunst und Kultur für Kinder erlebbar machen, z. B. kostenfreie Museen - Aktivierung der Landesverbände als Unterstützer der einzelnen Akteure und Schaffung einer starken Lobby für Kunst und Kultur in MV → Bewusstsein für Kultur bei politischen Entscheidungsträgern stärken - Mehr Vernetzung mit Wirtschaft - Kunst und Kultur soll auch einen Stellenwert in den neuen digitalen Innovationszentren an fünf Standorten im Land haben 	<p>Identität / Wahrnehmung</p>

